

Neuanfang

Harry x Draco

Von Silberschwinge

Kapitel 21: Duell

So, hier ist das neue Kapitel! Ich hoffe, es gefällt euch! Viel Spaß beim Lesen!

=====

Kapitel 21: Duell

Als Harry zum Frühstück in den Speisesaal kam, waren die anderen noch anwesend. Draco sprang gleich von seinem Platz auf und lief zu dem schwarzhaarigen Elf, als er bemerkte, dass dieser völlig fertig war und sich am Türrahmen abstützen musste, um nicht zu Boden zu gehen. Auch Sirius, der sich angeregt mit Severus gestritten hatte, wandte sich nun an seinen Patensohn und musste sich sehr zurückhalten, um es Draco nicht gleichzutun.

„Harry! Verdammt, was ist denn passiert?“ Draco legte einen Arm um Harrys Taille und stützte ihn, während er ihn zum Tisch dirigierte, um ihn dort auf einen Stuhl zu drücken. Tom saß grinsend auf seinem Platz und nickte schließlich. „Ich habe mir schon gedacht, dass er sich völlig verausgabt.“

Harry keuchte noch immer leicht und bekam gar nicht mit, wie Draco ihm allerlei Essen auf den Teller lud.

„Das nächste Mal, Harry, versuch bitte das Haus stehen zu lassen. Nicht, dass es wegen so einem kleinen Beben gleich einstürzen würde, aber man geht ja lieber auf Nummer sicher.“, meinte Tom noch immer grinsend, und sein Grinsen wurde breiter, als sowohl Harry als auch Draco ihn völlig geschockt anblickten.

„Das war Harry?“, wollte der blonde Junge deshalb wissen. Der Dunkle Lord nickte nur, worauf Harry den Kopf senkte.

„Kommt nicht wieder vor. Das nächste Mal weiß ich, worauf ich achten muss, um eben dies zu verhindern...“ Damit begann er ganz langsam zu essen. Er musste sich Zeit lassen, weil seine Hände noch ein wenig zitterten, wodurch er beinahe ein wenig Kürbissaft verschüttet hätte. Er war sich der besorgten Blicke von Seiten Dracos durchaus bewusst, doch er versuchte, alles so normal wie möglich aussehen zu lassen,

um seinem Freund zu signalisieren, dass er sich keine Sorgen machen brauche.

Harry wusste, dass es keinen Sinn machte, Draco darauf anzusprechen. Er würde sich ja doch nur wieder Sorgen machen. So musste der schwarzhhaarige Elf eben Taten sprechen lassen, um dem Blondem seine Sorgen zu nehmen.

-

In den nächsten Tagen trainierte Harry jeden Morgen seine Elfen-Magie. Draco schlief immer noch, wenn er sich auf den Weg zum Trainings-Raum machte. Jeden Tag gelang dem jungen Elf etwas mehr und schließlich konnte er die stablose Magie völlig problemlos einsetzen. Er benötigte nicht mehr diese enorme Konzentration, wie ganz am Anfang seines Training. Er schaffte es sogar, seine Emotionen so zu kontrollieren, dass er eine bestimmte Menge an Magie freisetzte, die seinen Gegner zwar schwer schädigen konnte, doch ihn selbst kaum außer Puste brachte.

Doch sein intensives Training brachte auch andere Erfolge mit sich. So schien sich sein blonder Drache keine Sorgen mehr um ihn zu machen, da er nach seinem Training weder übermäßig erschöpft war noch vor Schwäche zitterte, wie beim ersten Mal.

-

Nach zwei Wochen forderte Tom ihn schließlich zu einem kleinen Duell heraus, um seine Fähigkeiten zu testen. Wenn Harry seine Magie gegen Tom unter Kontrolle halten könne, dann sollte es ihm auch bei Dumbledore gelingen, meinte der Dunkle Lord zur Begründung.

Am frühen Morgen versammelten sich alle Interessierten in dem magisch geschützten Raum. Draco stand bei seinen Eltern, die ihm beruhigend eine Hand auf die Schultern legten, während Severus ein wenig abseits stand, um dem Duell aus sicherer Entfernung zu folgen. Sirius stand in der Nähe von Narzissa und lächelte seinem Patensohn aufmunternd zu.

Harry und Tom standen sich in der Mitte des Raumes gegenüber. Ihre Zauberstäbe waren auf den jeweils anderen gerichtet, bereit, jederzeit einen Zauber aussprechen zu können.

Severus mimte den Schiedsrichter und gab das Zeichen, um mit dem Duell beginnen zu können.

Sofort flogen Flüche durch die Luft, die Draco meistens völlig unbekannt waren. Und auch Lucius und Narzissa, die ja noch nichts von Harrys Vergangenheit wussten, staunten über die mächtigen Attacken, die der zwölf Jahre alte Elf startete.

Doch noch gebrauchte Harry nur wenig von seiner Elfen-Magie. Das schien auch Tom zu bemerken, denn er verstärkte seine Bemühungen. Schließlich ging ein Fluch nach dem anderen auf Harry nieder, sodass er gezwungen war, größtenteils Schutzzauber

zu sprechen. Harry schloss die Augen und ließ ein wenig mehr Elfen-Magie in seine Zauber und Flüche fließen. Doch mit einem gezielt gesetzten Zauber entriss Tom dem Schwarzhaarigen schließlich den Zauberstab und grinste seinen Gegner triumphierend an. „Tja, Harry. Wie mir scheint, musst du noch ein wenig üben...“

Harry erwiderte das Grinsen. „Ach ja? Also ich finde, um dich zu schlagen, reicht es allemal...“

Bevor Tom seine Verwirrung äußern konnte, wurde er von einem Zauber erfasst, in die Luft gehoben und seiner Bewegungsfreiheit entzogen. Sein Zauberstab entglitt seinen Fingern und fiel scheppernd zu Boden. Obwohl Tom so noch nicht wehrlos war, kam er nicht mehr dazu seine besonderen Fähigkeiten einzusetzen. Denn schon spürte er wie er mit einer extrem hohen Geschwindigkeit auf die Wand zuraste. Er glaubte schon, dass Harry die Kontrolle verloren hatte und er als ein ziemlich unschöner Fleck an der Wand enden würde, als er plötzlich, nur wenige Zentimeter vor der Wand, in der Luft stehen blieb und dann sanft zu Boden gelassen wurde.

„Wie war das, Tom?“, hörte er Harry fragen und er konnte das Grinsen fast hören, welches auf den Lippen des Elfs lag.

Sich den Schweiß von der Stirn wischend stand Tom mit zitterigen Beinen auf und wandte sich an seinen Gegner. „Ich wusste gar nicht, dass du schon die stablose Magie beherrschst...“ Seine Stimme zitterte eine wenig und er musste sich an der Wand abstützen, damit seine Beine nicht nachgaben.

Harry grinste, hob seinen Zauberstab vom Boden auf und ging auf seinem Gegner zu. „Ich wollte auch, dass du das denkst... So hatte ich den Überraschungseffekt auf meiner Seite.“

Dazu sagte Tom nichts, nickte nur anerkennend und wandte sich an Severus, um sich einen kleinen Stärkungstrank geben zu lassen. Harry hingegen drehte sich grinsend zu den Malfoys um. Draco lächelte ihn mit einem stolzen Funkeln in den Augen an, während Lucius und Narzissa den Elf noch immer ungläubig anblickten. Sirius nickte stolz und ging auf Harry zu, um neben ihm stehen zu bleiben und ihm eine Hand auf die Schulter zu legen. „Sehr gut gemacht, Harry. Deine Eltern wären stolz auf dich...“

Harry nickte leicht. „Danke, Siri...“

Lucius war der erste der beiden Malfoys, der seine Sprache wieder fand. „Wow! Woher kennst all diese Zauber und Flüche? Einige von ihnen waren selbst mir völlig unbekannt...“

Harrys Grinsen wurde um ein paar Längen breiter und selbst Draco konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. „Was meinst du, Harry? Sollten wir es ihnen sagen? Immerhin wissen es schon Sirius, Tom und Severus...“

Harry zuckte mit den Schultern. „Meinetwegen... Wenn sie es für sich behalten. Aber das werden dann die letzten sein, die davon erfahren. Sonst weiß es bald nicht nur ganz Hogwarts, sondern auch die ganze Zaubererwelt.“

So kam es, dass auch Lucius und Narzissa in Harrys Geschichte eingeweiht wurden. Nun verstanden die beiden auch, weshalb Harry so stark war und sogar den Dunklen Lord besiegen konnte und warum er im Gegensatz zu den anderen Jungen in seinem Alter schon sehr erwachsen war. Auch war dies ein Grund mehr, warum sie Dracos Beziehung mit dem schwarzhaarigen Elf akzeptierten; sie wussten nun, dass Harry alles tun würde, um ihren Sohn zu schützen.

=====

Das war das neue Kapitel!
Kommiss? Kritik? Morddrohungen? Kommi-Bomben?